

Neues Buch: „Die Niers und ihre Mühlen – von der Quelle bis Neuwerk“ von Robert Lünendonk

erstellt am 1. Dezember 2012 von Heinz-Josef Katz



Am 29. November 2012 wurde im Rathaus Abtei die Buchpräsentation durch den Kulturdezernenten der Stadt Mönchengladbach, Dr. Gert Fischer, eröffnet. Er begrüßte die anwesende Presse und ging sogleich zu seiner Einführung über. Vor ca. 3 Jahren wurde das Buch „Gladbach“ von Robert Lünendonk vorgestellt. Das wurde ein großer Erfolg!



Jetzt folgt Band 2 über die Niers und ihre Mühlen. Die Niers ist ein etwas vergessener Fluß. Für die Entwicklung der Stadt Mönchengladbach war er von großer Bedeutung. Mittlerweile hat sich der Fluß domestiziert, stellt kein Verkehrshindernis mehr dar und ist zu einer großen Freizeitanlage geworden. Er hatte früher auch eine große wirtschaftliche Bedeutung für die an ihr liegenden Mühlen.



Ohne Sponsoren könnte ein solches Buch nicht entstehen. Er bedankte sich beim Niersverband, Margit Heinz, dem Landschaftsverband Rheinland und bei Manfred Lebek, dem. u.a. die Nonnenmühle gehört, für die großartige Unterstützung.



Robert Lünendonk erklärte sein Buch so: „Es gibt einen Spaziergang entlang der Niers, erst Vergangenheit und dann Jetztzeit“. Er hat historisches und aktuelles zusammen getragen. Da die Quelle der Niers nicht mehr vorhanden ist, wird Sumpfwasser von Rhein-Braun der Niers zugeführt. Das eigentliche Quellgebiet wird durch Rhein-Braun in ca. 10 Jahren weggebaggert sein.



Er zeichnet in seinem Buch den kompletten Verlauf der Niers von Wanlo bis Neuwerk (Klärwerk) auf. Warum er nicht weiter gegangen sei erklärte er so: „Um diesen Niersabschnitt zu dokumentieren, habe ich zwei Jahre gebraucht. Man kann sich ausrechnen, wie lange ich für den weiteren Weg bis zur Mündung gebraucht hätte“. Außerdem wollte er eine Beschreibung nur für das Mönchengladbacher Stadtgebietes

vornehmen.



Er hat sich bei seiner Dokumentation auf Mühlen und Herrenhäuser, Schlösser und Burgen spezialisiert. Sein Schwerpunkt seien aber die Mühlen gewesen. Er habe fast alle Eigentümer und Pächter der Mühlen bis zu deren Einstellung ermitteln können.



Insgesamt gibt es 19 Mühlen in Mönchengladbach. Er habe in seinem Buch jedoch 20 Mühlen beschrieben, da es früher in Wickrath zwei Mühlen gab. Diese Mühlen haben bis zu 70 verschiedene Namen. Jedes Mal, wenn zu einem neuen Pächter gewechselt wurde, wurde die Mühle neu benannt.

Von 7 Mühlen sind noch Reste vorhanden. Die Nonnenmühle, im Besitz von Manfred Lebek, ein Sponsor dieses Buches, ist noch vollständig erhalten.



Des weiteren ist in seinem Buch von Überschwemmungen der Niers wie z.B. Myllendonk und Odenkirchen die Rede. Außerdem wurde die Niers vom fischreichen Fluß zur Kloake. Ab 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts bis Mitte des 20. Jahrhunderts war die Niers total verkommen. Auch wird in diesem Buch die Wiederherstellung der Niers nach Gründung des Niersverbandes und Kläranlagen erläutert, so daß mittlerweile auch wieder Fische in der Niers angesiedelt sind.

Dr. Christian Wolfsberger, Leiter des Stadtarchivs der Stadt Mönchengladbach, sei ebenso gedankt für seine Unterstützung sowie den vielen Kollegen aus der Stadtverwaltung, die ihm z.B. alte Stadtpläne zur Verfügung stellten.

Dr. Wolfsberger bedankte sich bei Dr. Ludger Claßen vom Klartext-Verlag, für die gute Arbeit, den seine Mitarbeiter gemacht haben. Allerdings wäre dieses Buch mit 176 Seiten ohne Sponsoren in der Auflage von 2.000 Stück zum Preise von 19,95 Euro nicht möglich gewesen.

In einigen Jahren ist ein 3. Band geplant. Darin geht es dann um andere Bäche im Stadtgebiet. In Mönchengladbach selbst hat es ca. 30 Bäche gegeben, die heute zum Teil nicht mehr bekannt sind.

Dieses Buch ist in „Beiträge zur Geschichte der Stadt Mönchengladbach“ zugeordnet und ab sofort im Buchhandel unter ISBN 978-3-8375-0741-6 erhältlich.

Zum Autor: Robert Lünendonk, Jahrgang 1967, ist Diplom-Informatiker und gebürtiger Mönchengladbacher. Das persönliche Interesse an Gewässern hat ihm keine Ruhe gelassen. Nach dem Erfolg des ebenfalls im Klartext Verlag erschienenen Titels „Auf den Spuren des Gladbachs und seiner Mühlen“ recherchierte der Autor zwei Jahre über die Niers – entstanden ist nun dieses Buch. Ein drittes Buch über Mönchengladbacher Gewässer ist, wie oben schon erwähnt, in Planung.

Mehr über den Autor: www.robert-luenendonk.de .



Dieser Beitrag ist archiviert in [Kultur](#), [Lokale Nachrichten](#) und in [Dr. Christian Wolfsberger](#), [Niers](#), [Robert Lünendonk](#). [Link zum Artikel](#).

Mönchengladbacher Zeitung | Nachrichten aus der Region

Proudly powered by WordPress.